

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Brigitta Kirchner an August Hermann Francke.

Kirchner, Brigitta

Erfurt, 24.02.1712

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 794 : 67

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-245930

67

Hoch-Gelehrter und Hochgelehrter,
 Zuversicht Hochgelehrter Herr Professor.

Ich bin ich mich über die gütigen Vorurtheile
 erinnern, welche in vergangenen Zeiten
 im gegenwärtigen Zustand von Eurer Hoch-
 Gelehrtheit in meinen Tagen erhalten, so
 habe in christlichen Vertrauen auf das Gute
 in gegenwärtigen Zeiten mich melden wollen;
 Weil mein Sohn durch persöhnliche Anwesenheit
 nachvoll und Permission des H. H. Collator
 sich Anleiten lassen in vorigen Jahr mit einem
 andern Schüler in ein Stadt zu ziehen, welches
 Schuler ihn aber bald zu Grunde kommen.

Dem Sechswundigen
und Sechsgelährten Herrn

Herrn August Herman
Francken Hofrath Ammann
Hofrath

in
Halle.